

Industrieverein Appenzell Ausserrhoden unterstützt Andrea Caroni

Der Vorstand des Industrievereins von Appenzell Ausserrhoden schlägt für die Nationalratswahlen vom 23. Oktober 2011 nach Anhörung der bürgerlichen Kandidaten Andrea Caroni zur Wahl vor.

Die dynamische Frische des Kandidaten, gepaart mit einer grossen Souveränität und natürlichen Ausstrahlung, gewährleisten eine optimale Vertretung der Interessen unseres Kantons sowie dessen Bevölkerung und ist gleichzeitig ausgezeichnete Imagewerbung für Appenzell Ausserrhoden in Bern. Für sein Alter verfügt Andrea Caroni über einen beeindruckenden Leistungsausweis in Beruf und Politik.

Mit Ständerat Hans Altherr sind die Interessen der Wirtschaft bereits bestens vertreten. Andrea Caroni wird ergänzend eher die gesamtgesellschaftlichen Interessen und namentlich die Anliegen der Jugend einbringen können. Zudem ist er mit den politischen Verhältnissen in Bundesbern durch seine frühere berufliche Tätigkeit bereits vertraut.

Andrea Caroni wird nicht durch ein Doppelmandat in seiner politischen Arbeit eingeschränkt, wie dies bei Regierungsrat Köbi Frei der Fall wäre. Der Industrieverein würdigt dessen grosse Verdienste und möchte auch in Zukunft von seinem Wissen und seiner Erfahrung profitieren. Er ist jedoch der Meinung, dass in den kommenden Jahren grosse finanzpolitische Herausforderungen auf den Kanton zukommen. Die fehlenden Gewinnausschüttungen der Nationalbank, die rückläufigen Beiträge aus dem Neuen Finanzausgleich NFA und die laufende Zunahme der Ausgaben sind Beispiele dafür, welche die ungeteilte Energie und Schaffenskraft des Finanzdirektors erfordern. Mit einem Doppelmandat als Regierungs- und Nationalrat wäre dies schwierig.

Der Vorstand des Industrievereins empfiehlt deshalb seinen Mitgliedern und den Wählerinnen und Wählern von Appenzell Ausserrhoden Andrea Caroni zur Wahl in den Nationalrat.